

Die Beamten und Diener der Kreisbehörden, mit Ausnahme der Kreisvorsteher, dann die in den Kreisorten endtätlich gewordenen Bezirksvorsteher, werden unter Zugestehung eines Begünstigungsjahres in den Stand der Verfügbarkeit versetzt, und sind unter Anwendung der mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. Juni 1861 genehmigten Bestimmungen wegen gleichmässiger Behandlung der verfügbaren Staatsdiener, mit thunlichster Beschleunigung auf sistemisirte Dienstposten zu unterbringen. Das Begünstigungsjahr hat bei den, den Kreisvorstehern zugetheilt bleibenden Beamten und Dienern, sofern sie ihnen nicht früher eine andere Dienstbestimmung zu Theil wird, mit dem Tage des Aufhörens jener dienstlichen Verwendung, für alle übrigen Beamten und Diener aber mit dem 1. November 1865 zu beginnen.

Diese Allerhöchst genehmigten Bestimmungen, deren Vollzug unter Einem eingeleitet wird, werden hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht. Graf Belcredi m. p.
Hæc pro notitia et directione. Tarnoviæ die 8. Oct. 1865.

N. 3208.

Dilucidatio ad N. 2824 et 2868 in Currenda XIV. a. c. quoad Chorostów, Zborów et Buczacz impressos.

Ad finem Invitationis germ. sub N. 2824 et 2868 prostant hæc verba: „Die eingehenden Beträge wollen schleunigst an die betreffenden Herrn k. k. Bezirksvorsteher geleitet werden.“ In Rescripto Exc. C. R. Præsidi Locumtenent. Leopold. de 12. Sept. a. c. N. 9442. expressio illa hunc in modum dilucidatur: „Mit Beziehung auf das geschätzte Schreiben vom 7. d. M. J. 2868. beehrt sich das Statthaltereipræsidium dem hochwürdigem Konsistorium zu eröffnen, daß die für die Abbrändler in Chorostków einfließenden Beiträge an das k. k. Bezirksamt in Kopyczyńce, hingegen die für die Abbrändler in Zborow und Buczacz bestimmten Gaben an die gleichnamigen Bezirksämter zu leiten sind.“

N. 3185.

Collectio pia pro incolis Districtus Hangsdorf et Oberhollabrunn in Austria inferiori. inundatis commendatur.

Hæc commendatio superstruitur sequenti Circulari Exc. C. R. Locumtenent. Commissionis Cracov. de 4. Sept. a. c. N. 23083.. quod sequentis est tenoris:

„Am 9. und 10. Juli 1865 sind sämtliche Gemeinden des Bezirkes Hangsdorf und mehrere Gemeinden des Bezirkes Oberhollabrunn im Niederösterreich, letztere wiederholt von einem mit Wolkenbruch verbundenen Hagelschlage betroffen worden, welcher die Hoffnung auf eine baldige und gesegnete Ernte gänzlich vernichtet hat.

Der erhobene Gesamtschade beträgt über 700.000 fl.“